

Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis (eFz) Ablaufdiagramm für Gruppenleiter*innen

Liebe*r Gruppenleiter*in.

Als Jugendverband sind wir als DPSG verpflichtet von allen Leiter*innen Einsicht in die erweiterten Führungszeugnisse zu nehmen. Die Pflicht der Umsetzung obliegt immer beim zuständigen Stammesvorstand.

Über Nami gibt es die Möglichkeit diese Einsichtnahme zentral zu organisieren und zu dokumentieren.

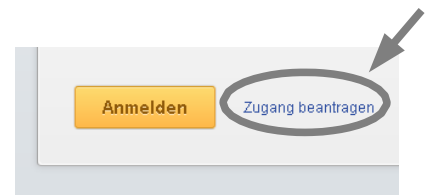
Durch diese Vorgehensweise entlasten wir die StaVos und übergeordnete Ebenen (Bezirk, Diözese, Bundesebene) können ebenfalls unkompliziert prüfen, ob ihr ein gültiges eFz vorgelegt habt ohne dass ihr es dort ebenfalls hinschicken müsst.

Es wird nicht das Führungszeugnis selbst hochgeladen, diese werden nach Einsicht des Bundesamts und Dokumentation der Gültigkeitsdauer in NaMi direkt vernichtet.

Das folgende Ablaufdiagramm soll euch bei der Beantragung der Einsichtnahme unterstützen. Wichtig dabei ist, dass du einen eigenen Zugang zur NaMi hast. Wie das funktioniert, wird dir ebenfalls erklärt.

Rufe die Seite: <https://nami.dpsg.de> auf.

Sofern du noch keinen eigenen NaMi-Zugang hast, klicke auf „Zugang beantragen“



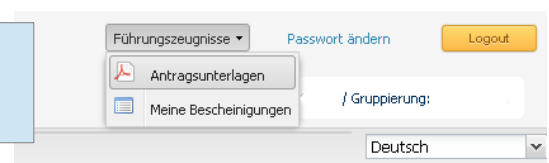
Gib deine Mitgliedsnummer (findest du auf dem Adresslabel der letzten Zeltgeflüster oder erfährst du bei deinem StaVo oder im Diözesanbüro) und Dein Geburtsdatum (Format: TT.MM.JJJJ) an. Setze das Häkchen bei den Datenschutzbedingungen



Klicke auf „Zugang beantragen“ und kontrolliere dein E-Mail-Postfach, das bei NaMi hinterlegt wurde. Hier erhältst du ein Passwort!

Melde dich auf <https://nami.dpsg.de> mit deiner Mitgliedsnummer und dem erhaltenen Passwort an!

Im Bereich rechts oben findest du den Button „Führungszeugnisse“. Lade das pdf mit den „Antragsunterlagen“ herunter und drucke sie aus!



Umsetzungsvorschlag zum BuKiSchG im DPSG Diözesanverband Mainz



Gehe persönlich (ggf. sogar online möglich) mit der Ehrenamtsbescheinigung zu deinem Einwohnermeldeamt, wo du mit Hauptwohnsitz gemeldet bist und beantrage dein erweitertes Führungszeugnis. Aufgrund der Ehrenamtsbescheinigung ist es für dich kostenfrei!

Das erweiterte Führungszeugnis wird dir in der Regel nach ca. 1-4 Wochen zugesandt.

Sende dein erweitertes Führungszeugnis gemeinsam mit der ausgedruckten Einverständniserklärung! (Seite 3 der Unterlage aus Nami) zur Einsichtnahme in das Führungszeugnis an das DPSG-Bundesamt in Mönchengladbach.

Das Bundesamt in Mönchengladbach nimmt Einsicht in dein Führungszeugnis, überprüft es formal und inhaltlich und erfasst das Erstellungsdatum des Zeugnisses in NaMi. Anschließend wird das Führungszeugnis vernichtet!

Nach ca. einer Woche Bearbeitungszeit kannst du wiederum in NaMi eine Bescheinigung über die erfolgte Einsichtnahme herunterladen. Klicke dazu auf „Führungszeugnisse“, dann auf „Meine Bescheinigungen“

Klicke im sich öffnenden Fenster zunächst auf das Dokument, anschließend auf „Anzeigen“

Lade das Dokument mit einem Klick auf „Download“ herunter und drucke es aus.

Dieses Dokument kannst du nun auch nutzen um es zum Beispiel deiner Gemeinde vorzulegen oder anderen Vereinen.
Dein StaVo und alle Vorstände der höheren Ebene können nun automatisch in Nami sehen, dass du ein Führungszeugnis eingereicht hast.
(willst du als StaVo wissen wie das geht, kontaktiere uns gerne im Diözesanbüro)

